

Tätigkeitsbericht 2024

Schwerpunkte der Ausschussarbeit sind die Beratung des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer, die Erarbeitung von Stellungnahmen zu einschlägigen Themen und die Mitarbeit an der Konzeption von Projekten. Das Themenspektrum ist sehr umfangreich – die Mitglieder des Ausschusses kommen deshalb aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Gesundheitswesens (Gesundheitsämter, Krankenhäuser, der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen für das Gesundheits- und Veterinärwesen und der Landesbehörde, Sächsische Impfkommision). So können viele Themen interdisziplinär und Sektor übergreifend diskutiert und Probleme „auf kurzem Weg“ gelöst werden.

Der Ausschuss tagte im Jahr 2024 viermal, dies geschah immer in Form einer Hybridsitzung.

In den Sitzungen erfolgte ein detaillierter Erfahrungsaustausch:

- » zu der Dauerüberlastung der Gesundheitsämter seit Anfang 2020
- » zur personellen Aufstockung der Gesundheitsämter durch den „ÖGD-Pakt“ des Bundes
- » zum Amtsarztkurs (Carus Consilium, Start September 2024)
- » zum Peer Review Verfahren
- » zur Weiterbildung von Fachärzten für das Öffentliche Gesundheitswesen (für Gesundheitsämter ohne eigenen Weiterbildungsbefugten ist dies nun auch auf „audiovisuellem Weg“ möglich)
- » zum PJ im Öffentlichen Gesundheitswesen (um ein PJ auch in ländlicheren Regionen zu ermöglichen, bedarf es mehr Kooperationen zwischen den ländlichen und den großen Häusern)
- » zur Umsetzung der Impfpflicht gegen Masern bei Kindern incl. Beratung von Kindertagesstätten und der Gesundheitsämter bei Klageverfahren der Eltern
- » zu den Berichten/Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision (SIKO)
- » zu den Folgen des Klimawandels für vulnerable Gruppen, wie z.B. zunehmende Hitzebelastung und zunehmender Pollendruck
- » zu den anhaltenden Folgen der durch den Krieg verursachten Energiekrise, insbesondere zu hygienischen Anforderungen wie minimale Raumtemperaturen und Lüftung sowie zur Nutzung von Warmwasser in Gemeinschaftseinrichtungen, wie z.B. in Pflegeheimen und Krankenhäusern, versus Energiesparmaßnahmen.
- » zur Novellierung des ÖGD-Gesetzes

Als herauszuhebende Ergebnisse der Arbeit des Ausschusses können genannt werden:

- » die finale Erarbeitung des Projektes zur Weiterbildung zum FA ÖGW mit Hilfe digitaler Medien. Insbesondere ist dies angedacht für Gesundheitsämter, die über keinen Weiterbildungsbefugten für ÖGW verfügen. Der Weiterbildungsausschuss entscheidet jedes Mal im Einzelfall.
- » der Beginn der Zusammenarbeit mit den beiden Professorinnen für ÖGW, die in diesem Jahr an der Medizinischen Universität Dresden bzw. Universität Leipzig ihre Arbeit auf dem Gebiet der Lehre für den ÖGD aufgenommen haben.
- » sowie die Aktualisierung und Reaktivierung des Peer Review-Verfahrens zur Qualitätssicherung in den Gesundheitsämtern, dass vor der Pandemie etabliert wurde.

Seit der Pandemie haben sich die Probleme im Öffentlichen Gesundheitswesen, verursacht durch den chronischen Personalmangel und Strukturhindernisse, gravierend verschärft.

Der Ausschuss arbeitet einschlägigen Gremien zu, die zukunftsfähigere Strukturen im Öffentlichen Gesundheitsdienst entwickeln wollen:

- » Arbeitsgruppe Öffentlicher Gesundheitsdienst der Bundesärztekammer (BÄK-AG ÖGD)
- » Beirat Öffentliche Gesundheit Sachsen

Die Ausschussvorsitzende Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht ist Mitglied in diesen Gremien.

Bei der Umsetzung des „ÖGD-Paktes“ gibt es nach wie vor große Probleme, welche auf Grund der derzeitigen politischen Lage noch verschärft werden. Hierbei geht es vor allem um die Bereitstellung von Geldern nach 2026 und um die personelle Besetzung in den Gesundheitsämtern.

Die Sächsische Landesärztekammer kann den ÖGD insbesondere unterstützen bei:

- » der Einrichtung von Weiterbildungsstellen,
- » dem Management von Weiterbildungsverbünden und
- » der Realisierung einer einheitlichen Verfahrensweise bei der Anerkennung der Tätigkeiten im ÖGD als Weiterbildungsabschnitte für andere Fachgebiete.

Dipl. -Med. Petra Albrecht, Meißen, Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2024“)